

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 29

Artikel: Erklärung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Sport



Er mampft Hamburger

Das alte Sprichwort «Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen» wurde seinerzeit an der internationalen Ernährungskonferenz in Hot Springs (USA) wissenschaftlich untermauert. In einer Resolution wurde damals festgehalten, dass die Gesundheit, die Kraft und die Ausdauer sowie die Geisteshaltung durch die (Sport-)Ernährung fundamental beeinflussbar sind. Verschiedene Experten wiesen darauf hin, dass sie auch die seelische Verfassung des Menschen mitregulieren kann; diese Tatsachen können gerade beim sportlich aktiven Menschen entscheidend sein für den Erfolg. Dass auf dem Gebiet der Sporternährung daneben viel Aberglaube vorhanden war und zum Teil heute noch ist, kann man u.a. einer Schrift von Prof. Dr. Kurt Biener entnehmen. So gab es Radsportler, die sich Hirschschnitzel auf den Sattel legten und sie während des Rennens mürbe ritten. Am Abend genossen sie dann das Fleisch gebraten und schweissgewürzt im Glauben, am nächsten Tag so schnell wie ein Hirsch zu sein. Geher nahmen Rehlosung (sprich Kot) zu sich, um Geschwindigkeit und Eleganz dieser Tiere zu erlangen. Ringer tranken rohen Fleischsaft von Stieren, um ihrer Kraft teilhaftig zu werden.

Auch wenn solches Denken überwunden zu sein scheint, glauben beispielsweise viele Schwerathleten, Stösser und Werfer immer noch, allein grosse Mengen von Fleisch seien Vor-

aussetzung zum Erfolg. Glaubt das etwa auch das Muskelpaket Ralf Reichenbach aus Berlin, der mit der Kugel überdurchschnittliche Weiten erzielt? Da er zwischen den Trainingseinheiten nicht immer genügend Zeit hat, sich ausgiebig zu verpflegen, stösst er sich zwischendurch schnell einige Hamburger zwischen die Zähne. Wahrscheinlich wurde er beim genüsslichen Mampfen von einem Hamburger-Boss entdeckt. Jedenfalls kam dieser auf die Idee, den prachtvollen Muskelberg unter Vertrag zu nehmen. Ralf Reichenbach kaut nun via Mattscheibe den Bundesbürgern etwas vor, damit sie ebenfalls auf den Geschmack der Hamburger kommen.

Er selbst kann sich seither Tag für Tag gratis mit Hamburgern vollstopfen. Ferner steht ihm auf seinen Reisen die ganze Hamburgerkette quer durchs Land offen, und auch die Kasse stimmt, denn umsonst muss er ja nicht genüsslich allen Leuten in die Stube mampfen.

Wie hiess es in der Resolution von Hot Springs? Durch die Ernährung werde auch die Geisteshaltung fundamental beeinflusst und die seelische Verfassung mitreguliert.

Wäre doch eigentlich ganz interessant, einmal zu untersuchen, welchen Einfluss der tägliche Genuss von Hamburgern auf die Geisteshaltung und die seelische Verfassung ausübt. Wäre das nicht ein zeitgemässes und vor allem auch lohnendes Thema für eine tiefeschürfende Dissertation?

Speer

Rückfrage

«Mein Vater», sagt die junge Dame, «ist ein ausgezeichnete Geschäftsmann. Als er noch ganz jung war, hat er schon ein grosses Vermögen gemacht. Wollen Sie hören, wie er das angestellt hat?»

Der junge Mann: «Gewiss, gewiss! Aber sagen Sie mir vorher – hat er sein Vermögen noch?»

Aus dem Leben des Heiri Müller



HANSPETER WYSS

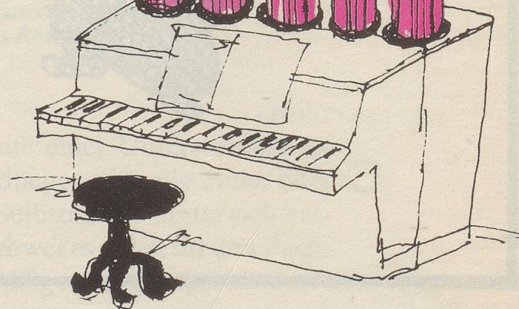
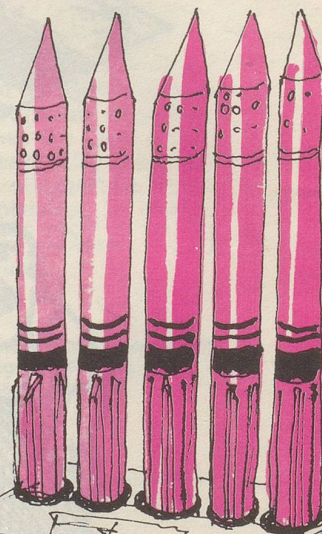
Erklärung

«Warum trinkt eigentlich Harald Juhnke so viel?»

«Damit sich alles um ihn dreht!»

Definition

Ein Politiker über die Umweltverschmutzung: «In Sachen Umwelt ist bei uns alles im Fluss ...»



HANSPETER WYSS

Saurer Regen

Kann eine Wirtschaftsform und deren Gigantotechnik (sei sie liberal oder marxistisch) gut und richtig sein wenn sie um Arbeitslosigkeit zu verhindern uns und unsere Umwelt mit saurem Regen nach und nach vergiften muss? *Armon Planta*

